

Schädlings- bekämpfung – Insekten

Ein Befall mit Insekten muss nicht immer gleich bekämpft werden. Bei einer Reihe von Insekten handelt es sich um Nützlinge, die Ihnen im Garten mehr nützen, als schaden. Wenn es sich tatsächlich um Schädlinge handelt und diese so massiv auftreten, dass Ihr Gemüse oder Ihre Blumen Schaden nehmen, dann sollten Sie die Tiere bekämpfen. Zu Ihrem eigenen Schutz, dem Ihrer Familie und unserer Umwelt sollten Sie auf den Einsatz von synthetischen Insektenvertilgungsmitteln verzichten. Es gibt auch unschädliche Alternativen.

Verhindern Sie das Überhandnehmen von Schädlingen, indem Sie sie möglichst früh mit biologischen Mitteln bekämpfen.

Freunde und Feinde des Gartens

Vorbeugende Maßnahmen

Vorbeugend und zur Abschreckung können Sie auf folgende Methoden zurückgreifen:

- Nutzen Sie mechanische Möglichkeiten wie Fallen, Fanggürtel, Leimringe und Gemüsenetze.
- Viele Pflanzen enthalten ätherische Öle, die auf Insekten abschreckend wirken. Gewürze wie Dill, Lavendel, Lorbeerblätter, Salbei, Thymian, Ysop oder Walnussblätter helfen, Insekten zu vertreiben (siehe auch Merkblatt „Pflanzen als Schutz gegen Schädlinge und Krankheiten“).
- Abwehrend sind Pflanzenjauchen und -auszüge. Derartige Mischungen können Sie also nicht nur zur Düngung und Kräftigung Ihrer Pflanzen einsetzen, sondern auch als Spritzmittel (siehe auch Merkblatt „Düngen mit Jauchen“).
- Fördern Sie Nützlinge in Ihrem Garten (siehe auch Merkblatt „Nützlinge“).

Blüten locken zahlreiche Nützlinge in Ihren Garten und helfen Ihnen, Schädlinge einzudämmen.

Pflanzen Sie Minze, um Schädlinge wie Blattflöhe oder Kohlweißlinge zu vertreiben.

VILLE DE
LUXEMBOURG
www.vdl.lu

mult plicity

Bewährte Hausmittel und Mittel aus dem Handel

Hier eine kurze Auflistung bewährter Hausmittel und Mittel, die Sie im Handel erhalten können:

Kaliseife	Hilft gegen viele Schädlinge wie Blattläuse oder selbst hartnäckige Schildläuse.	1 Esslöffel Kaliseife in heißem Wasser auflösen, 1 Schuss Spiritus zufügen, mit 1 l Wasser vermischen. Das Mittel ggf. in Abständen von mehreren Tagen anwenden, um unterschiedliche Entwicklungsstadien der Schädlinge abtöten zu können.
Rainfarn	Gegen viele Insekten wirksam.	100 Gramm frische, blühende Pflanzen in 1 l Wasser ansetzen. Aufkochen lassen, fünf bis fünfzehn Minuten ziehen lassen und die abgekühlte Flüssigkeit zum Spritzen verwenden.
Pyrethrum	Besitzt eine starke Wirkung auf alle Insekten, schädigt also auch Nützlinge.	Fertige Blütenauszüge erhält man im Handel. Achtung: Pflanzliches Pyrethrum darf nicht mit den synthetisch hergestellten Pyrethroiden verwechselt werden. Diese Stoffe sind wesentlich haltbarer und toxischer, als das natürlich vorkommende Pyrethrum.
Quassiaholz	Stellt für alle Insekten ein tödliches Fraß- und Kontaktgift dar. Es ist für Menschen und andere Warmblüter bei sachgerechter Anwendung gefahrlos.	Das tropische Quassiaholz lässt sich in Form von Brühen oder als Pulver einsetzen. Wegen der vergleichsweise langen Wirkungsdauer ist es auch gut geeignet für Ritzen, Fugen und andere Hohlräume.
Niem- oder Neemprodukte	Wirkt am besten gegen sich häutende oder verpuppende Insekten.	Als Öl oder Auszug im Handel erhältlich.

Denken Sie daran: Unsere heimische Waldameise ist geschützt. Sollten Sie über ein großes Grundstück am Waldrand verfügen, auf dem Sie Waldameisen beherbergen, so sollten Sie den Haufen schützen oder ihn von Fachmännern von der Natur- und Forstverwaltung umsiedeln lassen. Andere Ameisen können Sie umsiedeln, indem Sie einen mit Sand gefüllten Blumentopf über das Nest stülpen. Nach einiger Zeit verlegen die Tiere ihren Bau nach oben und Sie können sie mitsamt dem Topf umziehen.

Marienkäfer gehören zu den eifrigsten Blattlausvertilgern. Fördern Sie Nützlinge in Ihrem Garten!



© Ville de Luxembourg - Marienkäfer

WEITERE INFORMATIONEN:



→ Link

natur&mwelt - Tierische Bewohner im Garten:
www.naturemweltasbl.lu



→ Link

SIAS - Nisthilfen für Vögel:
www.sias.lu



→ Link

natur&mwelt - Vogelfreundliches Bauen:
www.naturemweltasbl.lu